

Digimon- Angels versus Demons

Von Kouhei-kun

Kapitel 18: Die Mission der Digiritter- Die Seven Great Angels

Die nächsten Tage stellten sich als ruhig heraus. Nicht passierte, keine Angriffe, gar nichts. Die Digiritter und ihre Digimon liefen einfach ihrer Nase nach, ohne ein festes Ziel.

„Leute...wir brauchen endlich mal ein klares Ziel. Ich glaube nicht, dass wir so großartig weiterkommen. Einfach durch die Gegend wandern bringt nichts.“ sagte Kuro.

„Außerdem tun mir die Füße weh.“ ergänzte Cho.

„Legen wir eine Pause ein.“ Schlug dann Kudamon vor.

„Wir sollten uns nun wirklich etwas überlegen.“

„Sie sind in der Nähe. Endlich.“ sagte ein Digimon während es die Gruppe in einem Kristall beobachtete. Das Digimon war Seraphimon, eines der Seven Great Angels.

„Was gedenkst du nun zu tun?“ fragte SlashAngemon, auch ein Mitglied dieser Gruppe.

„Sie müssen hierher.“ antwortete das Engel-Digimon.

„Aber wir können hier nicht weg, wir müssen hierbleiben und dafür sorgen, dass sich die Dunkelheit nicht noch mehr ausbreitet.“

„Dann schicken wir eben jemanden.“ sagte Seraphimon.

„An wen denkst du da?“ wollte SlashAngemon wissen und verschränkte die Arme.

„Wir können nicht einfach unsere Leute in Gefahr bringen.“

„Die Kinder auch nicht. Sie müssen hierher.“ Erwiderte Seraphimon und schnippte. Ein weiteres Engel-Digimon kam angeflogen.

„Okay...“ Ryo blickte in die Runde.

„Hat jemand ne Idee?“ fragte er.

„Vielleicht könnten wir ja...“ fing Tsuki an, beendete den Satz aber nicht.

„Also erst mal was essen wäre super.“ Sagte Veemon. Ryo gab ihm eine Kopfnuss.

„Bleib bei der Sache.“ Sagte er während Veemon sich den Kopf rieb.

„Schon gut...“

„Sollen wir etwa warten bis irgendeine Antwort vom Himmel fällt?!“ fragte Coronamon genervt.

„Wie sollen wir denn eine Aufgabe erfüllen ohne irgendwelche Angaben?“

In diesem Moment kam etwas angeflogen. Es sah aus wie ein Mensch, hatte aber weiße Flügel.

„Da! Da ist ein Engel!“ rief Nojiko aufgeregt und deutete auf die Gestalt, die da immer näher kam.

„Das ist Angemon.“ Berichtigte Shishmon sie.

Angemon

Level: Champion

Engel-Digimon

Typus: Serum

Attacke: Kraft des Lichtes

„Ist es ein Feind?“ fragte Taiyou.

„Nein. Angemon sind gutartige Digimon.“ Sagte Tapirmon und schaute das Angemon an. Es landete direkt vor der Gruppe.

„Willkommen Digiritter. Mein Name ist Angemon und die Great Seven Angels schicken mich um euch abzuholen.“ Sagte es mit einer ruhigen Stimme.

„Die Great Seven Angels?“ fragte Ro und legte den Kopf schief.

„Was soll denn das für ein Verein sein?“

„Ihr werdet von ihnen alles erfahren was ihr wissen müsst. Folgt mir bitte nun Digiritter.“ erwiderte es nur und flog wieder los.

„Also...Angemon schein ja nicht gerade gesprächig zu sein...“ sagte Ryo und folgte ihm.

„Warte Ryo! Was ist, wenn es eine Falle ist?“ warf Cho ein.

„Keine Sorge. Angemon sind gutartige Digimon, wie Shishmon schon gesagt hat. Wir haben nichts zu befürchten.“ erwiderte Kudamon.

„Dann wollen wir mal hinterher.“ Ryo folgte dem Engel-Digimon munter. Der Rest schaute ihm kurz nach, folgte dann aber seinem Beispiel.

Nach einer Weile stoppte Angemon und machte mit seinen Händen ein paar Zeichen in die Luft.

„Was soll denn jetzt das hier? Ich hoff doch, es fängt nicht an seinen Namen zu tanzen...“ flüsterte Ryo Kuro zu, welcher bei dieser Bemerkung lachen musste.

„Benehmt euch!“ forderte Tapirmon die beiden auf.

Angemon war nun damit fertig die Zeichen in die Luft zu zeichnen und vor den Augen der Digiritter erschien ein großes, weißes Schloss, welches fast nur aus Kristall bestand. Es hatte sieben Türme, die im Kreis angeordnet waren und in der Mitte eine große Kuppel. Umgeben war alles von einer großen Mauer. Innerhalb der Mauer gab es noch eine Gartenanlage und kleinere Gebäude.

„Wow...sowas lernt man nicht in der Waldorfschule...“ murmelte Kuro.

„Mir nach werte Digiritter.“ sagte Angemon und ging durch ein großes Tor.

Die Digiritter und ihre Digimon folgten ihm in das Schloss. Drinnen war auch alles weiß. Es war hell, ohne dass man eine bestimmte Lichtquelle ausmachen konnte.

„Das ist wunderschön!“ schwärmte Cho.

„Sogar noch schöner als die Höhle von Sorcerymon.“

Angemon führte sie in eine Halle und drehte sich dann zu der Gruppe um.

„Wartet bitte hier, ich hole die Seven Great Angels.“ sagte es und ging in einen Raum.

„Mann, ich bin echt gespannt was uns jetzt erwartet.“ sagte Taiyou.

Coronamon und Candlemon schlichen umher und erkundeten die Umgebung.

„Hey ihr beiden! Reißt euch zusammen! Wir sind Gäste hier!“ ermahnte Tapirmon sie.

„Mach dich locker, wir machen doch gar nichts.“ Beschwerte sich Candlemon.

Eine Tür ging auf und sieben Gestalten traten heraus.

Seraphimon

Level: Mega

Engel-Digimon

Typus: Serum

Attacke: 7 Himmelslichter

Cherubimon

Level: Mega

Engel-Digimon

Typus: Serum

Attacke: Lichtspeer

Ophanimon

Level: Mega

Engel-Digimon

Typus: Serum

Attacke: Sephiroth-Kristalle

SlashAngemon

Level: Mega

Engel-Digimon

Typus: Serum

Attacke: Heiliges Schwert

Dominimon

Level: Mega

Engel-Digimon

Typus: Serum

Attacke: Excalibur

ClavisAngemon

Level: Mega

Engel-Digimon

Typus: Serum

Attacke: Der Schlüssel und Zenith-Tor

ArcheAngemon

Level: Mega

Engel-Digimon

Typus: Serum

Attacke: Himmelssturm

„Mega-Level?!“ fragte Ryo geschockt.

„Habt ihr uns nicht erklärt, das wäre das höchste Level?“

„Ja, so ist es...“ sagte Shishmon und starrte wie gebannt zu den Engel-Digimon.

„Seid begrüßt Digiritter.“ begann Seraphimon.

„Lange haben wir auf euer Kommen gewartet.“ sagte Ophanimon.

„Kommt mit und wir werden euch alles beantworten was ihr uns fragt.“ Sagte dann Cherubimon lächelnd.

Angemon öffnete eine Tür, die in eine weitere Halle führte. In der Mitte befand sich ein großer Tisch, auf dem Essen hergerichtet war.

„So gefällt mir das!“ rief Veemon und setzte sich sofort.

„Veemon! Spinnst du?!“ rief Ryo ihm hinterher.

Dominimon lachte.

„Das ist schon in Ordnung. Immerhin ist das euer Begrüßungessen.“ Sagte es.

„Coolio! Danke!“ sagte Ryo und setzte sich neben Veemon.

Tsuki grinste Cho an.

„Da haste jetzt richtiges Essen.“ Sagte sie.

„Ja...oh schau mal! Da gibt's Sushi!“ sagte sie und rannte zu dem Tisch.

Es dauerte nicht lange bis sich alle gesetzt hatten und das Mahl genossen.

Außerhalb des Schlosses blickte eine Gestalt ins Leere.

„Da war also das Schloss...“ sagte sie.

„Haha...die Demon Lords werden sich freuen das zu hören...“

„Nun gut. Da wir nun gegessen haben wollen wir euch nun erklären, wieso ihr hier seid.“ Begann ClavisAngemon.

„Seit jeher bestand in der Digiwelt ein Gleichgewicht zwischen Licht und Schatten. Doch in letzter Zeit begann sich das Gleichgewicht zu verschieben.“

„Wie meint ihr das?“ fragte Tsuki.

„Die Anzahl an bösen Digimon nimmt zu. Und es gibt ein Gebiet in der Digiwelt, das man die „Dunkle Zone“ nennt. Dort gab es vermehrt Aktivität.“ sagte ArcheAngemon.

„Wir Seven Great Angels sind dafür zuständig, dass das Gleichgewicht intakt bleibt. Unser Gegenpart sind die Demon Lords.“

„Demon Lords?“ Kuro legte den Kopf schief und verschränkte die Arme.

„Ja, die Demon Lords. Beelzemon, Lilithmon, Barbamon, Belphemon, Leviamon, Demon und Lucemon. Sie sind Teil der Dunkelheit, so wie wir Teil des Lichtes sind. Auch sie sind eigentlich für das Gleichgewicht zuständig. Doch ihre Macht ist gewachsen. Sie haben Digiritter der Finsternis ins Leben gerufen und bedrohen nun die Digiwelt.“ sagte Dominimon.

„Das heißt für uns?“ fragte Taiyou.

„Ihr müsst den Schaden, den die dunklen Digiritter anrichten wieder ins Lot bringen. Wir würden das ja selber tun aber wir sind hier voll und ganz damit beschäftigt dafür zu sorgen, das sich die Dunkelheit nicht zu sehr ausbreitet. Deswegen seid ihr hier. Ihr müsst einen Weg finden die Demon Lords aufzuhalten.“ erklärte Cherubimon.

Die Engel-Digimon erhoben sich.

„Und nun...“ begann Seraphimon.

„...möchten wir euch etwas geben.“ Sagte es. Jeder der Digi-Engel ging auf einen Digiritter zu und überreichte ihm ein Halsband mit einem Amulett.

„Das sind eure Wappen. Sie werden euch helfen eure Mission zu erfüllen.“ sagte Seraphimon.

Nojiko sah sich ihr Wappen an.

„Und wie soll das helfen? Was sind das überhaupt genau für Teile?“

„Jeder von euch hat sein ganz eigenes Wappen, welches nur zu euch passt. Nojiko, du hast das Wappen der Liebe, Tsuki das Wappen der Hoffnung, Taiyou das de Lichts, Ryo das des Schicksals, Cho trägt das Wappen der Schönheit, Kuro das des Mutes und Ro

das der Wünsche.“ Erklärte Ophanimon.

„Ich versteh das nicht ganz...“ gab Ro zu.

„Das werdet ihr schon noch.“ sagte SlashAngemon.

„Gut und wie stellen wir das jetzt an? Wie sollen wir die Demon Lord oder diese bösen Digiritter aufhalten?“ fragte Cho.

„Wir sind doch keine Superhelden oder sowas in der Art.“ Cherubimon lächelte.

„Nun, ihr müsst...-“

Cherubimon kam nicht dazu den Satz zu beenden. Es war ein lautes Krachen zu hören und dann ein Lachen.

„Wir haben euch gefunden ihr verdammten Engel!“ sagte eine Stimme.

„Das sind die Demon Lords! Wie haben sie hierher gefunden?!“ rief SlashAngemon.

„Wir haben eben so unsere Quellen...“ sagte eine weitere Stimme.

„Bringt die Digiritter in Sicherheit!“ befahl ClavisAngemon.

Ein MagnaAngemon kam in die Halle geflogen. Es sah sehr mitgenommen aus.

MagnaAngemon

Level:Ultra

Engel-Digimon

Typus: Serum

Attacke: Himmelstor

„Great Angels...wir...wir sind umzingelt. Die Demon Lord haben sich um das Schloss verteilt.“ sagte es und fiel zu Boden wo es zu einem Digi-Engel wurde.

„Oh nein...“ sagte Ophanimon leise.

„Gyahahaha! Mit euch hat es nun ein Ende Great Angels!“ sagte eine dritte Stimme lachend. Es begann zu beben und es wurde dunkel.

„Ich hab Angst!“ rief Cho und ließ sich zu Boden fallen.

„Wie sollen wir nur von hier weg kommen?! Wir sind eingekesselt!“ sagte Ro und blickte sich nervös um.

ArcheAngemon stellte sich vor die Digiritter welche alle ihre Digimon an sich pressten.

„Ich möchte dass ihr mir nun gut zuhört. Egal was passiert, ihr werdet eure Mission schaffen. Wir legen das Schicksal der Digiwelt nun in eure Hände.“ sagte es und hob seine Arme.

„Himmelssturm!!“

Ein hell leuchtender Sturm begann sich um die Digiritter und ihre Digimon zu bilden und wirbelte diese umher. Die Decke wurde zerstört und sie wurden hinausbefördert.

„Macht euch keine Sorgen Digiritter, euch wird nichts geschehen!“ rief ArcheAngemon ihnen noch hinterher. Die Digi-Engel winkten ihnen zu und das letzte was die Digiritter noch mitbekam war, wie das Kristall-Schloss der Engel-Digimon zerstört wurde bevor sie alle in Ohnmacht fielen.

Eine Zeit lang später standen die Demon Lords und ihre Digiritter vor den Trümmern des Schlosses.

„Diese geflügelten Ratten hätten wir dann erledigt...“ sagte Lilithmon.

„Aber die Digiritter sind uns entkommen.“ warf Beelzemon ein.

Demon wandte sich an die dunklen Digiritter.

„Gut, das werdet ihr übernehmen. Um die Great Angels zu zerstören haben wir fast unsere gesamte Kraft verbraucht. Wir müssen uns jetzt erst mal erholen.“ sagte es.

„Sollen wir denn weiter Scan-Daten sammeln?“ fragte Jiman.

„Natürlich! Die Scan-Daten sind ein wichtiger Bestandteil unseres Planes!“ sagte Barbamon.

Um die Demon Lords bildete sich ein schwarzer Nebel und sie verschwanden.

Zetsubo seufzte.

„Na toll, die Drecksarbeit bleibt mal wieder an uns hängen.“ Sagte er. Die dunklen Digiritter teilten sich nun auf und liefen alle ihre eigenen Wege.

Anmerkung:

So, endlich mal ein neues Kapi ^O^

War eben im Abistress und hatte ein Krea-Tief, aber jetzt bin ich wieder da!^^

Leider gibts es auf deutsch nicht so viele Infos zu den Great Angels, von einem ist sogar nichts bekannt. Also war ich mal so frei und habe einen erfunden(ArcheAngemon).